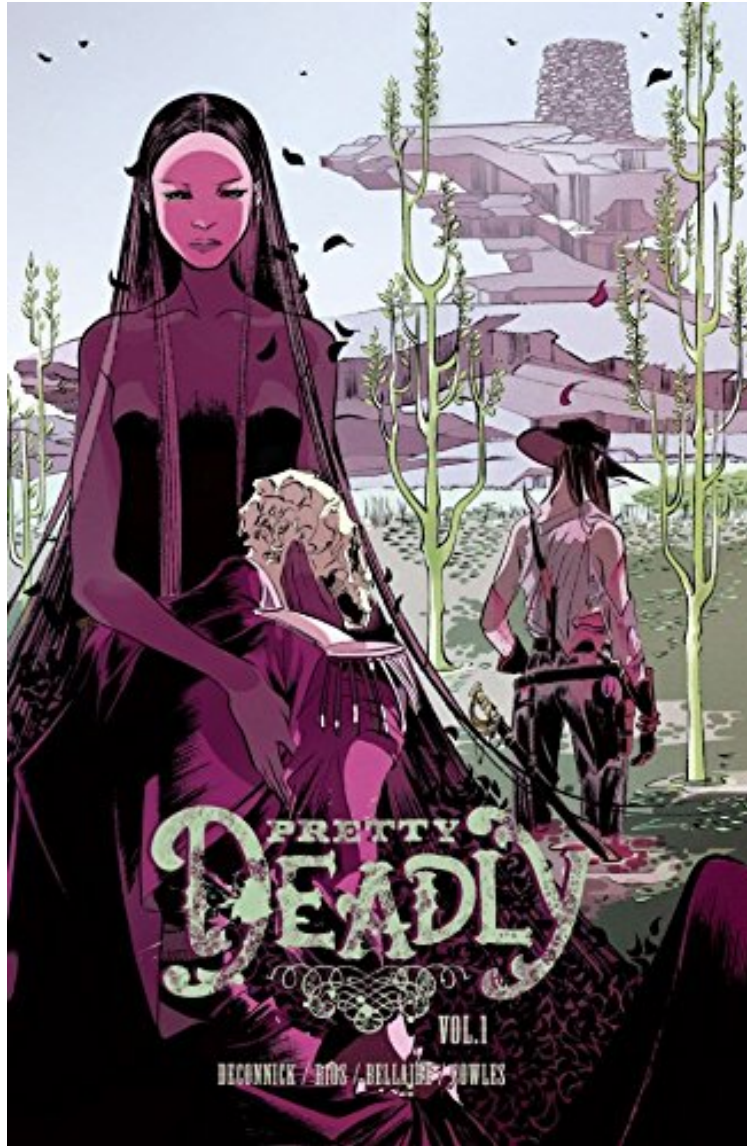


[Ebook free] Pretty Deadly Vol. 1

Pretty Deadly Vol. 1

Von Kelly DeConnick

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #63620 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-04-30 Erscheinungsdatum: 2014-04-30 File Name: B015XDAEB8 | File size: 45.Mb

Von Kelly DeConnick : Pretty Deadly Vol. 1 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Pretty Deadly Vol. 1:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eigentlich "nur" 4,5 Punkte Von Freitag Inhalt: Einst erzhlte der Hase dem Schmetterling eine Geschichte. Diese handelte vom Tod, seinen Tchtern und einem blinden Mann, der nicht vergessen kann was er einst sah. Dazwischen steht Sissy, die endlich erfahrt warum sie existiert, dass sie nicht von irgendwo her kommt. Meinung: Beinhalten sind die

Hefte 1 - 5 der Reihe. Bei U.S. Comics ist es blich in bestimmten wchentlichen Abstnden kleinere Hefte zu publizieren und diese dann erneut als hochwertigeren Sammelband zu verffentlichen. Bekannt sind die Macher bereits durch Werke aus dem DC Universum und diversen Arbeiten fr Marvel. Pretty Deadly entpuppte sich als eine gelungene Mischung aus Western und Mythologie. Htte niemals erwartet so etwas mal zu finden, aber die Gruppe an Autoren und Zeichnern schaffte es, Western und asiatische Folklore zu vermischen. Htte mich nicht das Cover gelockt, htte ich sicherlich auch nie zu diesem Genre gegriffen, was am Ende dann ja auch gar nicht mehr war, haha. Der Zeichenstil besticht durch einen klassischen Touch, welchen man bereits durch ltere Western her kennt. Er ist dabei aber nicht abgedroschen, sondern besticht viel mehr durch eine unglaubliche Flle und Detailreichtum. Man knnte fast meinen es wre zu berladen, aber bei genauem Hinsehen bemerkt man, dass alles flssig ineinander berluft. Kompositorisch ein wirklicher Augenschmaus. Jedoch stand ich zuerst vor einer Hrde, nmlich erst einmal in die Handlung hinein zu finden. Pretty Deadly folgt keiner klassischen Erzhlung, man steigt zudem direkt in das Geschehen ein und es dauerte leider fast bis zum Ende des Bandes, eh ich verstand wer nun wer ist und in welchem Zusammenhang die Personen zueinander stehen. Ein richtiges Gut und Bse gibt es ebenfalls nicht, jeder hat einfach etwas was ihn antreibt. Selbst am Ende war mir nicht alles ganz klar. Aber wie mir scheint wird das sicherlich noch Stck fr Stck enthllt. Es war erstaunlich unterhaltend wenn man zuerst vllig zerstreut durch die Handlung humpelt und allmhlich alle Fden zusammenlaufen. Da, wie gesagt, viele Personen verwoben sind und einige Handlungsstrnge keinen richtigen Anfang haben, ist es sicherlich kein sehr einfaches Werk, vieles ist uerst komplex oder regt zum Nachdenken an. Aber auch wenn ich nicht alles verstand, hat es mich nicht abgeschreckt, viel mehr reizt es einen die weiteren Bnde zu kaufen (leider noch nicht als Sammelband erschienen). Denn alles in allem hat es mich mit seiner Schnheit gefesselt. Die gewaltigen Bilder, der emotionale Unterton und die verwobenen Schicksale und ihre Rtsel dahinter macht diese Comic zu einem ausgezeichnetem Fundstck, ber das ich mich sehr, sehr freue. Da sich der Inhalt definitiv an Erwachsene richtet, enthlt es auch Szenen die Sexualitt und Gewalt darstellen. Es wirkt jedoch weder plump und man versuchte auch nicht dadurch zu provozieren. Fr meinen Geschmack ist es genau richtig dosiert. 9 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wow! | Aber nichts fr Kinder ... Von dreidreizehn Ich bin begeistert. Die Story ist schnell umrissen: Eine Frau wird von ihrem eiferschtigen Ehemann in einen Turm gesperrt, um sie vor der Welt zu verstecken, sie stirbt und trifft auf Tod, der sie in sein Reich aufnimmt. Parallel wandelt Tods Tochter wie eine Art Racheengel ber die Erde und will einen alten Mann und ein kleines Mdchen aus dem Weg rumen ihn, weil sie einen unbdigen Groll gegen ihn hegt, das Mdchen, weil es die Ausgeburt des Bsen sein soll. Im Laufe des ersten Bandes kommt es zur epischen Schlacht von "Gut" und "Bse". Und wie erhofft ist vieles nicht so, wie es sein soll. Zunchst einmal muss man feststellen, dass die ganze Geschichte sehr an Terry Pratchetts Story um Tod und seine Tochter auf der Scheibenwelt erinnert freilich ohne so humorvoll zu sein. Dort wo Pratchett die Dsternis mit Lachen fllt, wird einem hier in epischer Form die ganze Tragik um die Ohren gehauen. Das ist vollkommen in Ordnung und erinnert mich an das, was mein Literaturlehrer auf der Buchhndlerschule immer sagte: "Literatur ist immer auch Literatur ber Literatur bewusst oder unbewusst." Ein weiser Mann. Dann fangen aber schon die Abweichungen an. Angesiedelt im Wilden Westen und randvoll mit Magie, Mystik und uralten Gttern (ich hab keine Ahnung wo alle diese Charaktere herkommen, aber sie haben mich in ihren Bann geschlagen) strzen wir direkt in die Handlung und werden, noch ein wenig benommen von diesem rasanten Fall, direkt weggeschwemmt. Elemente der Geschichte erinnern an groartige Western lterer und neuerer Machart. Vor allem Blueberry mit seinen drogeninduzierten Trips in die Geisterwelt drngte sich mir bei der Lektre immer wieder auf. Dazu wird, hnlich wie in Fantasyromanen, immer wieder auch der Kampf zwischen Licht und Dunkel aufgewrmt und mit den entsprechenden Bildern und Figuren gefllt. Ein wenig schade fand ich, dass die Geschichte manchmal (eher noch: selten) nicht so weit in die Tiefe geht, wie sie knnte (auch wenn man natrlich im Comic nicht alle Erzhlstrnge so weit ausrollen kann, wie in einem Tausendseitenbuch). Gabriel B und Fabio Moon haben das in ihrem "Daytripper" auf die Spitze getrieben und mich damit ein wenig sehr verwhnt. Und doch enthlt dieser Band so vieles: Gut und Bse, Licht und Dunkel beides habe ich erwartet und mit Begeisterung gelesen; aber auch die Frage nach dem Woher und Wohin des Einzelnen und damit verbunden die Frage nach der Predisposition des Einzelnen und der Mglichkeit, aus der von der Umwelt erwarteten und scheinbar vorgezeichneten Rolle auszubrechen; dazu natrlich die Frage der Sinnfindung, sowohl der Welt, als auch des Individuums und noch einiges mehr. Und wenn mein Literaturlehrer recht hatte und die Beziehung zwischen Autor und Text (oder wie hier zwischen Team und Comic) irrelevant ist und nur die Beziehung des Lesers zum Werk zhlt, dann mag der Comic fr den Einen oder die Andere noch viel mehr enthalten. Ich mchte von der Story allerdings nicht zu viel vorwegnehmen, das muss man selber entdecken. Der zweite, fast noch wichtigere Aspekt eines Comics ist natrlich das Artwork. Und in diesem Fall verdienen die Bilder genau dies: als Kunst bezeichnet zu werden. Deconnick, Rios und Bellaire schpfen aus dem Vollen. Die Bilder sind angenehm detailreich, so sehr, dass manche Seiten schon fast an der berfrachtung kratzen - aber eben nur fast. Die Farben sind unglaublich gut, die Figuren teilweise so surreal, dass sie berlebensgro scheinen. Und genau das und nur das wird den Hauptfiguren auch gerecht. Jede Handlung, jede Situation hat mich mitgerissen und auf wirklich jeder Seite gab es Teile, die mich zum verweilen eingeladen haben. Ich empfehle allen, die dies lesen, den von angebotenen Blick ins Buch zu wagen. Es gibt bestimmt gegend Menschen, die den Zeichenstil nicht mgen und da es Geschmackssache ist sei es jedem gegnt. Mich haben Rios und Bellaire absolut mit

ihrer Umsetzung der Ideen berzeugt! Ich kenne mich mit Bchern mehr aus, als mit Comics und ich bin absolut kein Experte fr Zeichnungen (wenn ich einen Stift zu was anderem als zum schreiben benutze, steckt mich selbst ein Zweijhriger in die Tasche) aber mich hat dieser Comic - man kann es nicht anders sagen geflasht. Am Ende sa ich da, berwltigt von der Wucht der Geschichte und der Bilder. Ich habe minutenlang nur auf meinem Stuhl gesessen und in Leere gestarrt und das schaffen mittlerweile nur noch wenige Werke. Wer Western und gute Geschichten, wer Mystik und die Fantasik, wer Comics und groartige Literatur schtzt, der sollte um dieses umwerfende Werk keinen Bogen machen! Was bleibt? Vielleicht noch, dass der Band absolut nichts fr Kinder ist. Eltern sollten selbst entscheiden, was sie ihren Kindern zu lesen geben. Ich wrde meine Kinder nicht vor dem 16. Geburtstag an diesen Comic lassen. Zu viel Gewalt, zu blutig, zu tragisch die ganze Geschichte eben fr Erwachsene. Aber wer in wenig gefestigt ist, der verkraftet das auf jeden Fall! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. a Japanese Western Von DreamA Japanese Western with a completely different style than your average superhero comic, Pretty Deadly is a rich and dense story that draws you in and doesn't let go. Kelly Sue DeConnick is an outstanding writer and being able to develop her own characters in this story gives her a freedom to dig deeper and get darker that she doesn't have with the capes. As for the artwork, Emma Rios's style is not for every story but for Pretty Deadly it is the perfect match, painting a foreboding and dark but still beautiful world. There are several pages that I would love to have as prints to hang on my walls. All in all, this book is the rare combination of amazing writing and amazing art.

Kurzbeschreibung Collects PRETTY DEADLY #1-5! SPECIAL LOW INTRODUCTORY PRICE! KELLY SUE DeCONNICK (Avengers Assemble, Captain Marvel) and EMMA ROS (Dr. Strange, Osborn) present the collected opening arc of their surprise-hit series that marries the magical realism of Sandman with the western brutality of Preacher. Death's daughter rides the wind on a horse made of smoke and her face bears the skull marks of her father. Her origin story is a tale of retribution as beautifully lush as it is unflinchingly savage. Pressestimmen "It's a perfect match for the gorgeous, dizzying artwork in a sumptuous palette-overlaid panels add intricate choreography to fight scenes, and detailed, whirling splash pages beg for long-lingering looks. Couple that, along with a handful of Eisner nominations, with a multicultural cast of tough-as-nails women who all fight for their own honor, and this is a series to watch out for." -Booklist "It's ambitious and challenging (two qualities that are not often valued, but that probably should be), under a facade of violence and sacrifice. Rios's art is lush and detailed, and is more than capable of keeping up with the far-reaching story." - PW